Kemnath-Stadt
Tor zur Oberpfalz

KEM-JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath

Ausgabe 1 | 2016

Fotowettbewerb Gewinner Januar-Ausgabe:
Thomas Sewell "Winter Bach"

Abschied von Altbürgermeister Peter Prechtl S. 6

Ball der Stadt lockte 200 Tanzfreudige S. 9

44. Faschingszug in Waldeck startet am 7. Februar S. 19

Auszüge aus der Neujahrsansprache von Bürgermeister Werner Nickl

Der Neujahrsempfang ist eine willkommene Gelegenheit, Gemeinschaft zu pflegen, zusammen zu kommen, Gespräche miteinander zu führen, auch ein Stück das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und über die Erwartungen für das neue Jahr sprechen.

Bürgermeister Werner Nickl bei der Neujahrsansprache

„Liebe Gäste! *Wird's besser, wird's schlimmer? Fragt man alljährlich. Seien wir ehrlich: Leben ist immer lebensgefährlich.* Dieser Satz von Erich Kästner geht mir immer durch den Kopf, wenn wir zum Jahreswechsel kommen. Wenn ein Jahr abgerechnet wird, wenn man Bilanz zieht, wenn man sagt: Was ist gewesen? Das Jahr 2015 war ein aufregendes und intensives Jahr. Niemand konnte die dramatischen Entwicklungen und Ereignisse vorhersehen: Terroranschläge gegen unsere freie Welt und so viele Menschen weltweit auf der Flucht wie noch nie in der Geschichte. Ich will jetzt nicht einstimmen in die im letzten Jahr immer zwingender werdenden Forderungen und Vergleiche von Gesellschaft und Politik gerade auch im Hinblick auf die Flüchtlingsproblematik in unserem Land und die mancherorts fehlende Solidarität der Europäer in den osteuropäischen Ländern. Ich will mit meinem Rückblick und meinem Ausblick nur darauf hinweisen, wie entscheidend es ist, Herausforderungen anzunehmen und gezielt anzugehen. Das gilt für die Politik, aber auch für viele andere Bereiche menschlichen Strebens und Wirkens, das gilt für jeden einzelnen, der etwas bewegen oder weiterkommen will.

Geprägt von vielen intensiven Diskussionen wurden Maßnahmen umgesetzt, die unsere Stadt zukunftsfähig machen, ihre Position als wirtschaftliches Zentrum stärkt und die Familienfreundlichkeit nach außen hin sehr deutlich macht. Wir wollen den Weg, den die vor uns Verantwortlichen für die Stadt begonnen haben, konsequent weitergehen. Dazu haben wir im vergangenen Jahr wieder Projekte umgesetzt: Der Abbruch des Dietl-Anwesens, der Neubau des Aussegnungshauses mit Neugestaltung des Friedhofes, die Neugestaltung des Umfeldes an der Friedhofskirche entlang der Bayreuther Straße, die Dorfgestaltungen in Oberndorf und Kötzersdorf, die Fertigstellung der Ägidiuskapelle auf der Burg Waldeck. Und so gibt es noch viele Beispiele, wie sich unsere Stadt und die Ortsteile wieder ein Stück verändert haben.

Schornsteinfeger Jörg Böhm brachte Glück

Auch nicht unmittelbar sichtbare Veränderungen haben Zeichen für eine gute Zukunft gesetzt: Kemnath wird am Standort der Firma Siemens „Innovativer Lernort" in Zusammenarbeit mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule. Kemnath ist „Fair Trade Town", die Stadt, die zu fair gehandelten Waren steht. Und Kemnath profitiert von der bayernweiten Behördenverlagerung: Das Zentrum Bayern Familie und Soziales wird mit einer Zweigstelle in Zukunft im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude mit 20 Mitarbeitern vertreten sein.

Unsere Innenstadt lebt, allen Unkenrufen zum Trotz! Eine Vielzahl an Fachgeschäften, Banken, Apotheken, öffentlichen Einrichtungen sorgen dafür. Wohnen in der Altstadt ist attraktiv und soll auch weiter gefördert werden. Es muss ein Austausch stattfinden zwischen den Angeboten der Innenstadt und den Verbrauchermärkten an der Peripherie. Dies ist eine der Kernaufgaben, die wir uns bei der Fortschreibung unseres städtebaulichen Entwicklungskonzeptes im Jahr 2016 auf die Fahne schreiben, natürlich neben vielen anderen Aufgabenstellungen. Ich bitte Sie, sehr geehrte Damen und Herren, an der Fortschreibung dieses Konzeptes, das im Frühjahr in einer intensiven Bürgerbeteiligung mit professioneller Begleitung begonnen wird, mitzuarbeiten. Wir erarbeiten gemeinsam unsere Leitlinien für die nächsten Jahre und Jahrzehnte. Machen Sie mit!

Auch Landrat Wolfgang Lippert sprach ein Grußwort

Ein Thema, das uns seit letztem Jahr stark berührt und beschäftigt, das das beherrschende Thema schlechthin in Europa ist, und das uns auch in diesem Jahr in immer stärkerem Maße betreffen wird, ist die Situation der Flüchtlinge aus Kriegs- und Krisengebieten. Ich will hier an dieser Stelle nicht die große Flüchtlingspolitik bewerten oder besserwisserische Ansichten äußern. Die Aufgabe der Kommunen ist es, für eine menschenwürdige Unterbringung, für die Integration, für ein friedliches Miteinander zu sorgen, für die Menschen, die vor Ort sind. Bei uns leben derzeit 58 Asylbewerber, Flüchtlinge, die seit längerer Zeit schon bei uns erste Aufnahme gefunden haben. Wir tragen unseren Teil der Verantwortung für die Mitmenschen, die in großer Not zu uns gekommen sind.

Die KEMs spielten auf

Und ich kann Ihnen sagen: Das machen wir wirklich gut! Viele Ehrenamtliche setzen sich ein, helfen bürokratische Hürden zu überwinden, helfen bei der Eingewöhnung, bei den Dingen des täglichen Bedarfes und wenden unglaublich viel Zeit in dieses humanitäre Projekt, das uns sicherlich noch lange beschäftigen

wird. Diese vielen ehrenamtlichen Helfer leisten einen großartigen Dienst am Nächsten. Die Kemnather zeigen hier wirkliche Willkommenskultur! Die unsäglichen Nachrichten der letzten Tage mit den Ausschreitungen in manchen Großstädten dürfen uns nicht hemmen in unseren Bemühungen, die Menschen bei uns zu integrieren. Im Gegenteil: Helfen wir auch weiterhin zusammen. Die vielen Ehrenamtlichen in diesem Bereich machen es uns vor.

Stadtpfarrer Konrad Amschl sprach den Neujahrssegen

Stammtischparolen helfen uns nicht weiter, nur tätige Nächstenliebe. Und genau dieser Zusammenhalt zeichnet uns doch hier in Kemnath aus. Deshalb ist es mir auch um die Zukunft nicht bange.

Wir stehen für das Jahr 2016 wieder vor großen Herausforderungen: Bauliche Maßnahmen, wie die Sanierung des Rathauses, der Umbau der Kläranlage, die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes, Straßenbaumaßnahmen und die Entwicklung des Dietl-Areals sind wohl die hauptsächliche finanzielle Last, die wir zu tragen haben. Jede Kommune lebt von der Mitwirkung ihrer Bürgerschaft. Eine Stadt ist kein anonymes Gebilde, in dem einige wenige für alles verantwortlich sind. Kemnath, das sind vielmehr wir alle, jeder und jede einzelne von uns. Und deshalb kommt es auf den Einzelnen an. Kemnath blickt auf eine lange und gute Tradition bürgerschaftlichen Engagements zurück.

Auch im Jahr 2016 wird es wie jedes Jahr große Veranstaltungen der Vereine und Verbände geben. Jeder Monat ist gespickt von Veranstaltungen, die unser Leben so bereichern. Sie alle tragen dazu bei, dass es sich hier bei uns gut leben lässt. Und dafür möchte ich Ihnen allen heute herzlich danken. Und Ihnen versichern, dass wir, die Verantwortlichen der Stadt Kemnath, Ihr Engagement in den Vereinen und Verbänden auch weiterhin nach Kräften fördern und unterstützen werden.

Viele Gäste waren der Einladung gefolgt

Entsorgung im Januar 2016 / Februar 2016

Gelber Sack
Am **16. Februar** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **17. Februar** in Godas und Neusteinreuth sowie am **20. Januar** und **19. Februar** in Hopfau.

Papiertonne
Am **25. Januar** und **19. Februar** in Godas und Neusteinreuth sowie am **25. Januar** in Hopfau. Am **27. Januar** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll
Am **27. Januar** sowie **10. Februar** in Godas, am **29. Januar** sowie **12. Februar** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **02.** und **16. Februar** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath,** Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **21. Januar** sowie **04.** und **18. Februar** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Termine Kemnath

22.01.2016 **Kath. Frauenbund**
Seniorenfasching, 14.00 Uhr, Foyer der MZH

22.01.2016 **Fortschauer Carnevals Club**
Prunksitzung, Einlass: 18.30 Uhr,
Beginn: 19.30 Uhr, Foyer der MZH

23.01.2016 **Soldaten- und Kriegskameradschaft KEM**
Kappenabend, 20.00 Uhr,
Gasthaus Fantasie

31.01.2016 **Kath. Frauenbund Kemnath**
Faschingsball, 14.00 Uhr, Kormann-Saal

31.01.2016 **SVSW KEM + Kinderschutzbund**
Kinderfasching, Einlass: 13.30 Uhr,
Beginn 14.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr, MZH

02.02.2016 **Stadtbücherei Kemnath**
Vorlesestunde für Kinder, 16.00 Uhr

06.02.2016 **Kolping Kemnath**
Kinderfasching, 14.30 Uhr, Gesellenhaus

06.02.2016 **Kolping Kemnath**
Ü30 Party, 21.00 Uhr, Gesellenhaus

07.02.2016 **Hochzeitsmesse KEM**
13.00 - 17.00 Uhr, Foyer der MZH

08.02.2016 **Frohsinn Kemnath**
Faschingsball, Einlass: 19.00 Uhr,
Beginn: 20.00 Uhr, Gasthof Kormann

08.02.2016 **Kolping Kemnath**
Rosenmontagsparty, Einlass: 22.00 Uhr,
Gesellenhaus

13.02.2016 **FFW Kemnath**
Jahreshauptversammlung,
19.30 Uhr, Foyer der MZH

Termine Kastl

21.01.2016 **Kath. Frauenbund**
Jahreshauptversammlung,
19.00 Uhr, Pfarrheim

23.01.2016 **AK Ehe u. Familie**
Familienfrühstück, 09.00 Uhr, Pfarrheim

26.01.2016 **Kapellenbauverein Reuth**
Jahreshauptversammlung, 19.00 Uhr

30.01.2016 **TSV 1960 Kastl**
Après-Ski-Party, Beginn 17.00 Uhr,
Sportheim

31.01.2016 **TSV 1960 Kastl**
Jahreshauptverssammlung,
17.00 Uhr, Sportheim

06. 02.2016 **Sportschützen Hubertus Kastl**
Faschingsgaudi, ab 19.30 Uhr,
Schützenhaus

09.02.2016 **TSV 1960 Kastl**
Kinderfasching, ab 14.00 Uhr, Sportheim

13.02.2016 **Sportschützen Kastl**
Schnupperschießen, Beginn 14.00 Uhr

14. 02.2016 **Kath. Männerverein**
Jahreshauptversammlung, 14.00 Uhr,
Pfarrsaal

Termine Waldeck

22.01.2016 **WCV Waldeck**
2. Prunksitzung, 19.30 Uhr, Schrembs-Saal

23.01.2016 **WCV Waldeck**
3. Prunksitzung, 19.30 Uhr, Schrembs-Saal

24.01.2016 **WCV Waldeck**
Kinderprunksitzung, 14.30 Uhr,
Schrembs-Saal

07.02.2016 **WCV Waldeck**
44. Faschingszug, nachmittags,
durch den Markt Waldeck

Fotowettbewerb der VG Kemnath

Der Startschuss ist gefallen

Die Wahl des Titelbildes der Januar-Ausgabe 2016 fiel dem Redaktionsteam nicht leicht, denn zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen schickten eindrucksvolle Fotos. Mit Liebe zum Detail wurden die Motive ausgewählt und unterschiedliche Stimmungen eingefangen.

Und der Gewinner ist…
Der Gewinner des Titelfotos diesen Monats heißt Thomas Sewell und lebt in Kemnath. Sein Foto "Winter Bach" bildet einen bekannten Ort in Kemnath ab. "Fliegender Fisch beim Wehr hinter dem Kloster." Herzlichen Glückwunsch! Alle anderen für den Monat Januar eingeschickten Fotos haben aber nach wie vor die Chance bei der Verlosung am Ende des Wettbewerbs Preise zu gewinnen. Vielen Dank an alle, die ihr Foto für das erste Titelbild eingeschickt haben!

Mitmachen lohnt sich
Die drei schönsten Fotos des Jahres – ausgewählt aus den Fotos des Monats – können sich auf Gewinne im Wert von 150 €, 75 € und 50 € freuen. Auf alle Teilnehmer, deren Fotos nicht für das Foto des Monats ausgewählt wurden, wartet eine Verlosung von drei Preisen im Wert von jeweils 50 €. Zögern Sie also nicht und schicken Sie uns ihr Foto des Monats Februar. Jetzt zeigt der Winter doch noch seine schöne Seite, also nichts wie raus mit der Kamera und losknipsen!

Denken Sie bitte daran, Ihr Motiv sollte einen klaren Bezug zu Kemnath haben. Senden Sie Ihre Fotos immer mit dem ausgefüllten Teilnahmeformular ein. Alle Informationen zur Teilnahme finden Sie unter www.kemnath.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

bis 22. Januar	Vorstadtapotheke Kemnath
bis 29. Januar	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 5. Februar	Apotheke Speichersdorf
bis 12. Februar	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 19. Februar	Apotheke Weidenberg

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath · Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung: Druckerei Weyh
Kemnath · Tel. (09642) 1428
Redaktion: Holger Stiegler

Auto Brucker

Auto Brucker - **Ihr Volkswagen Servicepartner**

Marktredwitz
VW-Service & Škoda

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz

Tel. 09231 - 7027170
Fax 09231 - 70271799

info@autobrucker.de
www.auto-brucker.de

Service

Auto Brucker

NEU in Brand!

Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Mo – Fr 08.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 13.00 Uhr

Auto Brucker

Brand / Fuhrmannsreuth
Škoda-Service & Verkauf

Nageler Straße 4
95682 Brand

Tel. 09236-1287
Fax 09236-6143

info@autobrucker.de
www.auto-brucker.de

ŠKODA

Letzte Stadtratssitzung

Werner Nickl verabschiedete Kämmerer Bruno Haberkorn

Zu Beginn der Dezember-Stadtratssitzung verabschiedete Bürgermeister Werner Nickl den langjährigen Kämmerer Bruno Haberkorn. Dieser war am 1. Dezember in den verdienten Ruhestand getreten. „Über 44 Jahre war er im öffentlichen Dienst, davon 34 Jahre als Kämmerer der Stadt Kemnath“, würdigte Nickl seine Verdienste. In dieser Zeit arbeitete er mit den Bürgermeistern Rudi Ponnath, Peter Prechtl und Werner Nickl zusammen. 20 Jahre lang war er Bürgermeister der Gemeinde Kastl. In dieser Zeit war er bei der Stadt Kemnath halbtags als Kämmerer beschäftigt. In seiner Dienstzeit als Kämmerer hat er insgesamt 33 Haushalte für die Stadt Kemnath verabschiedet. Dabei hat er immer den obersten Grundsatz beherzigt: „Die Haushaltswirtschaft ist sparsam und wirtschaftlich zu planen und zu führen.“ Unter dem Beifall aller Stadträte überreichte ihm Bürgermeister Werner Nickl eine Armbanduhr der Stadt Kemnath und eine Silbermedaille vom 1000-jährigen Stadtjubiläum als Erinnerungsgeschenke. **jzk**

Bürgermeister Werner Nickl (links) dankte Bruno Haberkorn für seine langjährige Tätigkeit als Kämmerer der Stadt Kemnath.

Abschied von Peter Prechtl

Requiem für Altbürgermeister und Ehrenbürger

18 Jahre lang war Peter Prechtl Bürgermeister der Stadt Kemnath, 24 Jahre gehörte er dem Kreistag an. Am Vortag seines 70. Geburtstages wurde ihm die Ehrenbürgerwürde seiner Heimatstadt verliehen. Am 9. Dezember verstarb er im Alter von 75 Jahren nach langer schwerer Krankheit. Bei der Wegsegnung gab ihm eine große Trauergemeinde das letzte Geleit.

In der Aussegnungshalle konnten sich die Trauernden von dem Verstorbenen verabschieden.

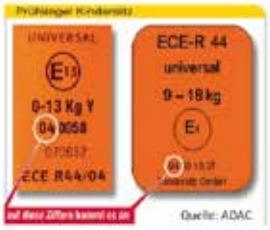
„Der Tod von Peter Prechtl war eine Erlösung“, sagte Stadtpfarrer Konrad Amschl beim Requiem in der Stadtpfarrkirche. Seine sieben Kinder konnten ihm in seinem Leiden ein wenig zurückschenken, dass er ihnen als liebevoller Vater trotz seiner knappen Freizeit immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist. Mit fünf Geschwistern wuchs Peter Prechtl in Kemnath auf. Nach dem Besuch der Volksschule in Kemnath und des Gymnasiums in Regensburg begann er mit 15 Jahren eine Lehre im Geschäft seines Vaters. 1971 kam er zur Sparkasse und absolvierte 1977 die gehobene Sparkassenprüfung. 1964 heiratete er seine Frau Ute, die ihm sieben Kinder schenkte. „Die Familie war für ihn der Lebensmittelpunkt und der Halt, wofür es sich zu leben lohnte“, betonte der Geistliche. „Es war sein Wunsch, dass bei seiner Trauerfeier keine Nachrufe gehalten werden“, gab Amschl bekannt, „nur der Pfarrer soll reden.“ Im Namen der Stadt und der Vereine würdigte der Geistliche die großen Verdienste des Verstorbenen. Peter Prechtl wurde 1984 zum Bürgermeister gewählt. In diesem Amt hat er sich große Verdienste um die Weiterentwicklung der Stadt Kemnath erworben. Dazu gehören beispielsweise der Anbau und die Erweiterung der Schulen, die Weiterentwicklung für Gewerbe und Industrie zur Schaffung von Arbeitsplätzen und die Ausweisung von neuen Wohngebieten, um neuen Bürgern die Ansiedlung zu ermöglichen. Mit der Altstadtsanierung auf dem Stadtplatz und in den Seitenstraßen hat er das Bild der Stadt entscheidend geprägt. Die Renovierung der Heiligensäulen um Kemnath und der Burgruine Waldeck war ihm ein großes Anliegen. „Für das vertrauensvolle Verhältnis zwischen der Stadt und den Kirchen möchte ich ihm ein herzliches Vergelt`s Gott sagen“, betonte Konrad Amschl. Die vielen Vereine, in denen er Mitglied war, sind ihm dankbar für seine Unterstützung. Das Bürgermeisteramt war für ihn Berufung und Lebensaufgabe. „Er war mit Herzblut Bürgermeister“, meinte der Geistliche, „er war stets zuverlässig und wollte, dass es der Stadt und ihren Bürgern gut geht.“ Er hatte immer einen festen Standpunkt, den er in Diskussionen überzeugend vertreten hat. „Es gibt nichts, was nicht zu schaffen ist“, war sein Leitmotiv. Als Kreisrat waren ihm das Zusammenwachsen des Landkreises und der Erhalt der Krankenhäuser ein großes Anliegen. Als stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse brachte er seinen Sachverstand und unternehmerischen Rat ein. Die musikalische Gestaltung der Totenmesse hatten der Kirchenchor und der Geiger Siegfried Zaus übernommen. Angeführt von der Stadtkapelle Kemnath bewegte sich nach dem Requiem ein langer Trauerzug zur neuen Aussegnungshalle. Von dort geleiteten Bürgermeister Werner Nickl, Roman Schäffler, Klaus Ferber und Herbert Ponnath den Sarg zur Wegsegnung. **Text und Foto: jzk**

Die PI Kemnath warnt:

Kindersicherung in Kraftfahrzeugen

Dem langfristigen Trend der Verkehrsunfallstatistik ist zu entnehmen, dass Verkehrsunfälle, was die Verletzungen der Unfallbeteiligten angeht, tendenziell immer weniger einschneidende Folgen für die Fahrzeuginsassen nach sich ziehen. Hier zeigt neben anderen Faktoren vor allem der hohe technische Sicherheitsstandard der Fahrzeuge seine Wirkung. Aber natürlich ist auch das ganz individuelle Verhalten jedes Verkehrsteilnehmers ein wichtiger Baustein der Verkehrssicherheit. Jeder einzelne Verkehrsteilnehmer kann mit seinem Verhalten entscheidend zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen. Trotz dieser grundsätzlich positiven Entwicklung werden bei Verkehrsunfällen auch immer wieder Kinder zum Teil schwer verletzt. Dem Sicherheitsgurt sowie den dazugehörenden Rückhaltesystemen kommen eine besondere Bedeutung zu.

Statistisch gesehen werden mindestens die Hälfte der beförderten Kinder ab dem 6. Lebensjahr nicht richtig angegurtet. Dabei haben Kinder ein Recht darauf „vorschriftmäßig angeschnallt“ zu werden, da nur so bei einem Unfall schlimme gesundheitliche Folgen verhindert werden können. Dem „Beförderer“ kommt dabei eine besondere Verantwortung zu, da sich die Kleinen nicht selbst sichern können. Dies gilt neben den Eltern auch für andere Personen (Verwandte, Bekannte), die das Kind im Auto mitnehmen. Insbesondere bei Gefälligkeitsfahrten, wie beispielsweise beim Mitnehmen des Nachbarkindes von der Schule nach Hause, fehlen oft entsprechende Kindersitze. Wie wichtig Kindersicherung im Auto ist, hat der Gesetzgeber erkannt und deshalb schon seit über 20 Jahren entsprechend vorgeschrieben.



Grundsätzlich gilt Folgendes:
- Zu sichern sind Kinder bis 12 Jahre, wenn sie kleiner als 150 cm sind.
- Ältere oder größere Kinder müssen/dürfen den regulären Sicherheitsgurt benutzten.
- Sicherungspflicht besteht in allen Kfz, für die Sicherungseinrichtungen vorgeschrieben sind.

Seit April 2008 dürfen nur noch Kindersitze mit der Prüfnorm ECE 44/03 oder 44/04 verwendet werden. Das vorgeschriebene Prüfsiegel muss am Kindersitz fest angebracht sein.
Achtung: Rückhalteeinrichtungen für behinderte Kinder bedürfen keiner solchen Bauartgenehmigung. Eine Bescheinigung des Arztes über den medizinisch verordneten Sitz ist mitzuführen.

Grundsätzlich ist für die richtige Wahl des richtigen Kindersitzes das Gewicht sowie Körpergröße Ihres Kindes besonders wichtig. Die Rückhalteeinrichtungen werden hierbei ingesamt in fünf „Gewichtsklassen“ eingeteilt:
- Klasse 0 (bis 10 kg, bis ca. 9 Monate)
- Klasse 0+ (bis 13 kg; bis ca. 2 Jahre)

Achtung: Da diese beiden Modelle entgegen der Fahrtrichtung einzubauen sind, ist darauf zu achten, dass bei der Benutzung des Beifahrersitzes der Airbag deaktiviert wird.
- Klasse I (9 - 18 kg; ca. 8 Monate bis ca. 4 Jahre)
- Klasse II (15 - 25 kg, ca. 3 1/2 Jahre bis ca. 7 Jahre)
- Klasse III (22 - 36 kg; ca. 6 - 12 Jahre)

Das Fachpersonal des Einzelhandels hilft Ihnen bei der Auswahl eines passenden Kindersitzes sicherlich weiter. Weitere Hinweise finden sich auch unter www.deutsche-verkehrswacht.de (Presse-Center/Pressemitteilungen). Die Verkehrssicherheit Ihrer Kinder wird durch die Beachtung dieser einschlägigen Vorschriften erhöht und die Gefahren des Straßenverkehrs auf ein Mindestmaß reduziert. Neben der gesetzlichen Grundlage ist es vor allem die moralische Verpflichtung, die zum vorschriftsmäßigen Handeln bewegen sollte.

Thorsten Fiebiger,
Polizeioberkommissar an der PI Kemnath

Tel.: 0 96 42 / 704 540
TAXI PRIEBE
Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

2 x für Sie in KEMNATH
DR. VONHOFF
APOTHEKEN
Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21
09642/92290
Seeleite 4
09642/7037050

„Endlich san d'Weiber furt"

Lustspiel feiert am 5. März Premiere im Kemnather Sportheim

„Endlich san d'Weiber furt": Darüber freuen sich am 5. März erstmals die Mitglieder des Kemnather Laien- und Passionsspielverein. Seit wenigen Tagen laufen die Text- und Bühnenproben für dieses Lustspiel in drei Akten der niederbayerischen Autorin Marianne Santl auf vollen Touren. Der Vorverkauf startet am 8. Februar im Reisecenter Märkl, Tickets (nummerierte Plätze) kosten sieben Euro.

Die Bühnenproben für das Lustspiel "Endlich san d'Weiber furt" sind angelaufen, Regie führt Rita Brack (l.).

Der Inhalt des Stückes verspricht einen amüsanten und turbulenten Theaterabend: Der Frauenbund fährt für ein Wochenende nach Hamburg – sturmfreie Bude für die zurückbleibenden Männer. Sie hecken einen wilden Plan für den Samstagabend aus. Gesellige Runde, viel Bier und sogar eine Stripperin soll kommen. Zuerst droht der Plan zu kippen, denn die Damen wollen plötzlich, dass ihre Männer doch noch mitfahren – aber eine akute „Krankheitswelle" kann dies gerade noch verhindern. Leider haben die Ehemänner nicht mit der Findigkeit ihrer Frauen gerechnet, die einen Kontrollschlachtplan erarbeitet haben...

Und wie sich das alles so entwickelt, wollen die Kemnather Schauspieler bei den fünf Aufführungen im Sportheim zeigen. Insgesamt zehn Akteure werden auf der Bühne stehen – fünf Männer und fünf Frauen. Die Regie liegt wieder in den bewährten Händen von Rita Brack. Vorstellungen sind neben der Premiere am 11., 12., 18. und 19. März jeweils um 19.30 Uhr.

Leonhard Zintl neuer Handelsrichter

Leonhard Zintl

Mit Wirkung zum 1. Januar 2016 wurde Leonhard Zintl aus Waldeck für die Dauer von fünf Jahren zum Handelsrichter bei der Kammer für Handelssachen beim Landgericht Weiden ernannt.

Die Kammer für Handelssachen ist eine Spezialkammer, die für Entscheidungen von zivilrechtlichen Streitigkeiten, ausgetragen zwischen Kaufleuten, zuständig ist. Sie soll sicherstellen, dass neben juristischem Fachwissen auch kaufmännische Erfahrungen zum Tragen kommen.

Dem vorsitzenden Richter als Berufsrichter stehen deshalb zwei Kaufleute als gleichberechtigte Handelsrichter im Ehrenamt zur Seite. Sie bringen ihre Erfahrungen und ihr Fachwissen in die mündliche Verhandlung und die Vergleichsverhandlungen sowie gegebenenfalls in den zu fällenden Urteilsspruch ein. Mit dieser Tätigkeit sind sie Garanten für eine lebensnahe Rechtsprechung und für eine hohe Akzeptanz der Auffassungen des Gerichts bei den Parteien des Verfahrens. **hl**

Seniorentreff

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 20. Januar 2016 um 14.00 Uhr im Kormann-Saal.

Referent: Erster Bürgermeister Werner Nickl
Thema: Bürgerversammlung für Senioren

„Kem-Fire-Kids"

erkunden Feuerwehrhaus

Am „Sirenensamstag" traf sich der Nachwuchs der Kemnather Feuerwehr zum zweiten Mal, um das Feuerwehrhaus und die Fahrzeuge zu erkunden. Zu Beginn wurden sie von ihren Gruppenleiterinnen Christina Schmid und Jana Kausler begrüßt und gestalteten ihre persönlichen Feuerwehr-Büchlein, in denen die gesamten Lerninhalte von den Kindern dokumentiert werden. Sie tauschten sich gemeinsam mit den neu hinzugekommenen Kindern aus und lernten sich gegenseitig kennen. Bei einer Feuerwehrhausrallye erforschten die zehn Jungen und Mädchen das Feuerwehrhaus und die darin befindlichen Fahrzeuge genauer. In zwei Gruppen aufgeteilt, bekamen die Kinder in einer Art Schnitzeljagd kleinere Aufgaben gestellt, bei denen sie je einen Buchstaben für das Lösungswort finden mussten. In Begleitung der beiden Leiterinnen haben die Kinder so alle Aufgaben mit Bravour gemeistert und das Lösungswort „Kem-Fire-Kids" ermittelt. Die Kem-Fire-Kids treffen sich künftig jeweils am ersten Samstag um 14 Uhr im Gerätehaus, interessierte Kinder von 6 bis 12 Jahren dürfen gerne zum Schnuppern vorbeikommen.

Die KEM-Fire-Kids

"Ball der Stadt"
lockte 200 Tanzfreudige

Der Versuch ist geglückt: Absolut „volles Haus“ herrschte im Foyer der Kemnather Mehrzweckhalle, die alte und lange Tradition der Bälle in Kemnath wurde erfolgreich wiederbelebt. Denn es waren eben nicht nur Kemnatherinnen und Kemnather, die den Weg zum Ball gefunden hatten, sondern auch zahlreiche weitere Tanzbegeisterte aus dem Kemnather Land und darüber hinaus. Für den perfekten Musik-Mix mit abwechslungsreichen Tanz-Stücken und Big-Band-Nummern war das „OM-Tanzorchester“ verantwortlich, das sich den ganzen Abend lang bestens aufgelegt präsentierte – sowohl gesanglich wie auch instrumental. Die Tanzfläche vor der Bühne wurde bereitwillig angenommen, sodass unzählige Sohlen aufs Parkett gelegt wurden – von Tango über Discofox und Foxtrott bis hin zu Cha-Cha-Cha. Für eine gelungene Einlage sorgte die Prinzengarde des WCV Waldeck: Ihre Tanzdarbietung wurde mit sehr viel Applaus belohnt und machte schon einmal Appetit auf die diesjährigen Prunksitzungen in Waldeck. Für eine weitere – diesmal magische – Showeinlage sorgte Zauberkünstler John Michaels. Bestens gesorgt war den ganzen Abend über auch für Speisen und Getränke.

Auszeichnungsfeier am 21. Februar

Planungen der Steuerungsgruppe laufen auf vollen Touren

Die Mitglieder die Steuerungsgruppe machten sich Gedanken über die genaue Planung der Auszeichnungsfeier: Elke Burger, Luzia Söllner, Barbara Weismeier, Anita Schraml. Alfred Kick, Thomas Schöcklmann, Bürgermeister Werner Nickl, Susanne Schiller, Heidrun Schelzke-Deubzer und Stadtpfarrer Konrad Amschl (von links).

Kemnath ist „Fairtrade-Stadt“ („Fairtrade-Town“). Die Vorbereitungen für die Auszeichnungsfeier am 21.2. um 14.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle, bei der die Urkunde verliehen wird, laufen bereits auf Hochtouren. Viele Mitglieder der Steuerungsgruppe konnte Bürgermeister Werner Nickl zu einer wichtigen Besprechung im Familienzentrum Mittendrin begrüßen. Dabei ging es um die Gestaltung des Flyers, der Auszeichnungsfeier, des Logos und die Werbung.

Im Flyer sollen sowohl teilnehmende Geschäfte, Vereine, Organisationen mit ihren Fairtrade Produkten, als auch regionale oder Bio-Produkte beworben werden. Ansprechende Fotos, auf denen die Produktion in Ländern wie beispielsweise Afrika und Asien abgebildet ist, sollen auch auf dem Flyer sein. Geschäfte und Vereine können sich auch nach der Auszeichnungsfeier noch der „Fairtrade-Town-Kampagne" anschließen. Deshalb sind auf dem aktuellen Flyer das Datum und der aktuelle Stand ersichtlich. Bei weiteren neuen Teilnehmern wird er erweitert. Durch die Verteilung des Flyers im KEM-Journal sollen viele Interessenten erreicht werden. Alle teilnehmenden Geschäfte werden auch mit Flyern ausgestattet.

Der Gospelchor „Just for Joy“ aus Kemnath (Leitung: Andrea Kick), der „Chor der Realschule Kemnath“ (Leitung: Anna-Maria Beck) und die „Rockband der Mittelschule Kemnath“ (Leitung Christian Beck) werden die offizielle Auszeichnungsfeier musikalisch gestalten. Ein Vertreter von TransFair e.V. wird zur Verleihfeier kommen und die Urkunde persönlich überreichen. Es wird ein Foto mit allen teilnehmenden Geschäften, Organisationen und Vereinen gemacht und ein Foto mit allen Gästen der Feier. Nach dem offiziellen Teil gibt es eine Ausstellung über Fairtrade mit einer Fairtrade-Fotoausstellung und einer Botschafter-Ausstellung. Die teilnehmenden Geschäfte stellen ihre Produkte bei einer Fachausstellung vor. Die Fotoausstellung und die Botschafterausstellung kommen nach der Auszeichnungsfeier in die Schulen, die im Anschluss verschiedene Aktionen zum Thema „Fairer Handel" planen. Danach werden die Ausstellungen eine Woche lang im Rathaus zu besichtigen sein. Daneben gibt es faire Verköstigung mit Kaffee und Kuchen, ein buntes Programm mit Filmvorführung und Torwandschießen.

Das personalisierte „Fairtrade-Stadt Kemnath“-Logo soll die Silhouette der Stadtpfarrkirche beinhalten. So kann man schon aus der Ferne erkennen, dass es sich um unsere Stadt Kemnath handelt. Einige Varianten wurden diskutiert. Das Logo wird bis zur Auszeichnungsfeier erstellt und in der nächsten Ausgabe des KEM-Journals allen Bürgern vorgestellt. Zum Thema Werbung und Marketing wurde beschlossen, dass in den lokalen Medien geworben wird, die zur Auszeichnungsfeier auch eingeladen werden.

Zur Auszeichnungsfeier ist die gesamte Bevölkerung sehr herzlich eingeladen. Jeder, egal ob jung oder alt, kann sich über das Thema „Fairer Handel“ informieren und herausfinden, wo man in Kemnath fair einkaufen kann. Es soll für alle ein schöner und unterhaltsamer Sonntag werden. **Text und Foto: jzk**

Pädo-audiologischer Beratungstag

Hört Ihr Kind richtig? Spricht Ihr Kind altersgemäß? Um diese Fragen geht es beim Pädo-audiologischen Beratungstag am Gesundheitsamt Tirschenreuth. Fachkräfte vom Mobilen Sonderpädagogischen Dienst Hören (Straubing) bieten bei Kindern professionelle Beratung in den Bereichen Hören, Sprachentwicklung und Auditiver Wahrnehmung an.

Der nächste Beratungstag findet am Donnerstag, den 4. Februar am Gesundheitsamt Tirschenreuth und am 18. Februar an der Dienststelle in Kemnath statt. Termine dafür werden telefonisch unter der Nummer 09631/7076-0 am Gesundheitsamt Tirschenreuth oder mittwochs unter der Nummer 09642/1338 an der Dienststelle in Kemnath vergeben. Bitte rufen Sie rechtzeitig an.

Austräger gesucht!

Für die Verteilung unseres KEM-Journals suchen wir ab sofort, für das Stadtgebiet 2 Austräger/-innen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: 09642/1428

„Zeit is a Matz!“

„Da HUWA, da MEIER und I“ gastieren am 12. März in Kemnath

„Da HUWA, da MEIER und I“ kommen am 12. März 2016 auf Einladung der Bürgerstiftung Lebensfreude nach Kemnath in die Mehrzweckhalle - und das zur nordbayerischen Premiere ihres neuen Programms! Christian Maier (da Huawa), Matthias Meier (da Meier) und Siegi Mühlbauer (I) sind nicht nur drei Vollblutmusiker, sondern auch eine der erfolgreichsten Musik-Kabarett-Gruppen überhaupt. "Zeit is a Matz!" heißt ihr neues Programm. Der Vorverkauf läuft, Tickets gibt es in Kemnath im „Bücherladen“ sowie im Reisecenter Märkl und unter www.NT-Ticket.de.

In gewohnt witziger Weise schaut das Trio der Gesellschaft auf die Finger, besingen sie mit Seitenhieben und kritischem Auge das bayrische Gemüt, das gefühlt und gelebt werden muss, solange bis der Boandlkramer vor der Tür steht, "der koa Bargeld net nimmt."

Die drei geben Gas im Hier und Jetzt, denn die Uhr, "de muass vom Deife sei". Mit boarischer Volksmusik und mit Musikrichtungen aus aller Welt - mal laut, mal leise, mal nachdenklich, mal krachert und ganz sicher immer mit viel Witz und Schwung - geht´s humorvoll-hintersinnig um Geschichten aus unserem verrückten Alltag.

"Zeit is a Matz!", denn sie schlängelt und windet sich in alle Richtungen: Mal vergeht sie wie im Fluge, mal bleibt sie mit einem Schlag stehen. An manchen nagt der Zahn der Zeit, manches bleibt zeitlos schön. Zeit heilt angeblich alle Wunden und Zeit ist Geld. Man kann mit ihr einen Wettlauf machen und - wenn man Glück hat - auf ihrer Höhe sein. Dass mit der Zeit nicht zimperlich umgegangen wird, verrät unsere Sprache: Man kann die Zeit vertreiben, man kann sie stehlen und sogar totschlagen.

Auch im neuen Programm kombinieren „Da Huawa, da Meier und I" bayerische Volksmusik mit Musikrichtungen aus aller Welt - mal nachdenklich, mal krachert und ganz sicher immer mit viel Witz und Schwung. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

„Da HUWA, da MEIER und I“ gastieren am 12. März in Kemnath

Wir wünschen unseren Kunden alles Gute für das neue Jahr und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

UNSER AKTUELLES ANGEBOT:

Opel Mokka 1,4 Turbo Edition

- 103kW / 140 PS
- 6-Gang
- Karbon Schwarz
- EZ 03 / 2015
- KM-Stand 30000

Ausstattung: Klimaautomatik, Navigationssytem, Parkpilot, Rückfahrkamera, AGR-Sportsitze, ZV, Tempomat, Sitz- und Lenkradheizung, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, Lichtsensor, Start/Stop System usw.

nur **18.990 €**

auto memmel GmbH
Alte Amberger Str. 3 · 95478 Kemnath-Stadt
Telefon: 0 96 42 / 92 14 - 0 · Telefax: 0 96 42 / 92 14 - 88
Wir lieben Autos.

Steuer Tipp
C.P.A.
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Gartenweg 5 • 95478 Kemnath
Telefon 0 96 42 - 9220-0

Kindergeld wird so lange gezahlt, bis die Prüfungsergebnisse vorliegen!

Die universitäre Ausbildung endet erst dann, wenn dem Studenten die Prüfungsergebnisse mitgeteilt werden und nicht schon mit der letzten Prüfung. Dies hat das Finanzgericht Sachsen in einem Kindergeldfall entschieden.

Sachverhalt:
Eine Studentin hatte ihre Diplomarbeit abgegeben, die Prüfungsergebnisse aber erst sechs Monate später erhalten. Während der Wartezeit war sie weiterhin an der Universität immatrikuliert und jobbte nebenbei im Schnitt knapp 15 Stunden in der Woche. Die Familienkasse strich dem Vater das Kindergeld.

Begründung:
Nach der abgelegten Prüfung befinde sich die Tochter nicht mehr in einer Berufsausbildung, sodass die Voraussetzungen für die Gewährung des Kindergelds nicht mehr vorlägen.

Das Finanzgericht Sachsen sah das jedoch anders. Danach endet die Berufsausbildung grundsätzlich erst mit Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse.

Beachten Sie
Der Kindergeldanspruch endet aber dann, wenn
- das Kind schon vor Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse eine Vollzeiterwerbstätigkeit im angestrebten Beruf aufnimmt oder
- das 25. Lebensjahr vollendet hat.[1]

Martina Eschenbacher,
Steuerberaterin

[1] Quelle / FG Sachsen, Urteil vom 17.06.2015, Az. 4 K 357/11, unter www.iww.de, Abruf-Nr. 145574; Bund der Steuerzahler, Mitteilung vom 25.10.2015 „Die Prüfungsergebnisse zählen“

„Alles nur Theater!“

Ausstellung mit Rückblick auf die Kemnather Bühnenkultur

Theater-Aufführung
Die Bettelprinzessin
oder
Ilona das Zigeunermädchen.

Seit jeher wird in Kemnath Theater gespielt. Bereits am 2. Februar 1884 kam im Klostersaale das Bühnenstück „Hedwig, die Banditenbraut“ durch die Dilettantengesellschaft Kemnath zur Aufführung, wie dem damaligen Amtsblatt zu entnehmen ist.
Der berühmteste Vertreter Kemnaths hierzu ist wohl Wolfgang Schmeltzl um 1500 in Kemnath geboren, um 1564 in St. Laurenzen am Steinfeld, heute zu Ternitz /Niederösterreich verstorben. Schmeltzl war Komponist, Dichter, Schulmeister und katholischer Pfarrer und begründete die Anfänge des katholischen Schultheaters am Wiener Schottenstift. 1962 wurde anläßlich des anstehenenden 400. Todestages mit Veranstaltungen in Kemnath an Wolfgang Schmeltzl erinnert.

Eine Ausstellung in der Fronfeste gibt hierzu einen Einblick. Weitere Objekte aus dem Museumsbestand u.a. von Gertrud Vogt und Mathilde Zaus zeigen mit Fotos, Programmen und Texten die hohe Kultur des Kemnather Theaterspielens, welche heute noch vom Fichtelgebirgsverein und der Passionspielgruppe ausgeübt wird, im Wandel der Zeit rückwirkend bis zur Jahrhundertwende auf. Die Ausstellung wird am Freitag, 12. Februar, um 19 Uhr eröffnet und bis Sonntag, 17. Juli 2016, zu sehen sein.

Vereinspauschale 2016

Die Antragsunterlagen für die Vereinspauschale 2016 sind ab sofort erhältlich. Den Antrag für die Vereinspauschale 2016 mit ergänzenden Erläuterungen ist zu finden unter www.kreis-tir.de/buergerservice/aktuelles/news/news/detail/News/vereinspauschale-antrag-fuer-2016-ab-sofort-verfuegbar/. Grundlage der Förderung des Sportbetriebs der Vereine sind die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien).

Seit dem 01.01.2006 erfolgt die Förderung des Sportbetriebs der Vereine in pauschalierter Form, der sogenannten Vereinspauschale. Der Antrag muss bis zum 1. März eingereicht werden.

Weihnachten nachklingen lassen

Wer kennt sie noch: Dresdner Pappe, Lebkuchen mit Bildern, Weihnachtsschmuck aus leonischen Drähten, Kulissenweihnachtskarten mit Wabenpapier oder auch Papierkrippen? Bis zum 7. Februar nimmt der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis (HAK) die Besucher des Heimat- und Handfeuerwaffenmuseums mit auf eine „nostalgische Reise durch die Weihnachtszeit“ unter der Überschrift: „Weihnachten: Lichterglanz und Kerzenschein“. Das „bunte Sammelsurium historischer Schätze aus Papier, Pappe und Schmuckdraht rund um das schönste Fest des Jahres“ kann sonntags von 14 bis 16 Uhr, am 7. Februar zusätzlich von 10 bis 12 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. **bjp**

ACHTUNG

HÄUSLEBAUER UND KAPITALANLEGER

zwei wunderschöne Baugrundstücke in zentraler Hanglage (Neusorg), mit herrlichem Ausblick und Fertiggarage, erschlossen, ohne Bauzwang zu verkaufen

Sowie ein Zwei-Familien Wohn- und Geschäftshaus in Neusorg zu verkaufen

Tel. 09234 973500

Wellnesshotel ankert in der Oberpfalz

ARIBO Hotel Erbendorf eröffnet im März

„Kreuzfahrt im Steinwald“ – so überschreiben die Betreiber die Angebote des neuen ARIBO Hotel Erbendorf, welches ab 18. März 2016 seine Pforten im Südwesten des Landkreises Tirschenreuth öffnet.

Das Kreuzfahrt-Thema ist zurückzuführen auf die Architektur des Gebäudes. Das Haus mit den großen runden Bullaugenfenstern und Balkongeländern, die einer Reling nachempfunden sind, lassen das neue Hotel wie ein Kreuzfahrtschiff wirken. Auch ein großes Vordach in Form eines Schiffbugs ist noch geplant.

Das ARIBO Hotel verfügt über 40 großzügig gestaltete Zimmer, jeweils mit eigenem Balkon oder Terrasse. Im 500 Quadratmeter großen Wellnessdeck stehen den Gästen neben dem Schwimmbad auch eine Saunalandschaft mit finnischer Sauna, Dampfbad und gemütlichen Ruheräumen zur Verfügung. Auch Massagen und kosmetische Behandlungen werden angeboten.

Ein separates Tagungsterminal im Park hinter dem Hotelgebäude mit variablen Tagungsräumen rundet die Angebotspalette des ARIBO Hotel Erbendorf ab. Im Restaurant „Pier 28“ mit Biergarten am Fichtelnaab-Fahrradweg wird ganzjährig bayerische und internationale Küche serviert.

Als Besonderheit des Hotels ist zu erwähnen, dass dieses als Integrationshotel geführt wird. Der Betrieb wird organisiert von Mitarbeitenden ohne und mit Behinderung – und das in Kombination mit Service auf höchstem Niveau. Die barrierefreie Gestaltung bietet zudem Gästen mit Handicaps die Möglichkeit, die umfangreichen Angebote des Hotels zu nutzen.

erholen, tagen, genießen - für ALLE

Anzeigenseite

Die schönen Tage des Lebens

Hochzeits- und Familienmesse am 7. Februar in Kemnath

Am Sonntag, 7. Februar, findet in der Mehrzweckhalle Kemnath eine Hochzeits- und Familienmesse statt. Veranstalter ist Armin Schinner mit seinem Team. Aber nicht nur Brautleute, sondern auch all jene, die in nächster Zeit einen runden Geburtstag, Kommunion, Konfirmation oder eine sonstige (Familien-)Feier veranstalten möchten, sind hier an der richtigen Adresse.

Über ein Dutzend kompetente Aussteller aus der Region stehen bereit, um den Interessierten Rede und Antwort zu stehen sowie ihre Produkte beziehungsweise Dienstleistungen vorzustellen. Sie bekommen Vorschläge über das Festmenü oder die Örtlichkeiten (Zelt, Halle oder im Freien) sowie die Dekoration. Brautpaare können sich beim Brautmodenstudio über schicke Brautmode, bei der Goldschmiede über Trauringe und sonstigen Schmuck ein Bild machen.

Damit der schönste Tag in guter Erinnerung bleibt und die Brautleute und Jubilare sich von ihrer besten Seite zeigen können, sorgt mit tollen Ideen und Vorschlägen ein Kosmetiksalon. Fotostudios können mit ihren vielfältigen Angeboten und Arrangements für eine zeitlose Erinnerung sorgen. Wichtig ist auch der festliche und für den jeweiligen Anlass passende Blumenschmuck, den die Besucher bei einem Experten bestaunen können.

Weitere nützliche Informationen finden die Besucher in den Bereichen Kerzen, Abendmode, Tanzkurse, Haushaltsgeräte oder Frisuren. Die Besucher können sich sicher sein, dass sie alles erfahren, um die schönen Tage des Lebens zu planen.

Der Eintritt ist natürlich frei, geöffnet ist die Hochzeitsmesse von 13 bis 17 Uhr. Auch für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Checkliste für die Hochzeit

Eine Hochzeit zu planen ist nicht einfach, viele Dinge müssen berücksichtigt werden. Je früher man damit beginnt, umso entspannter ist die Vorbereitungszeit und umso perfekter wird der große Tag. Deswegen sollte man auch möglichst wenig dem Zufall überlassen. Die nachfolgende Liste ist natürlich nicht verbindlich, bietet aber einen groben Rahmen, was wann und wo erledigt werden sollte.

12 bis 6 Monate vorher:
- Hochzeitstermin festlegen und mit Standesamt/Pfarramt abklären
- Vorläufige Gästeliste anlegen
- Trauzeugen auswählen/ansprechen

6 Monate vorher:
- Eheschließung beim Standesamt/Pfarramt anmelden
- Lokal/Gaststätte/Location für Feier festlegen
- Fotograf und Musik buchen
- Endgültige Gästeliste
- Suche nach Brautkleid beginnen (evtl. auch schon früher)

5 Monate vorher:
- Hochzeitseinladungen bestellen/in den Druck geben
- Flitterwochen planen und buchen

4 Monate vorher:
- Bräutigam einkleiden
- Hochzeitsreise vorbereiten
- Menüplanung absprechen
- Blumendekoration auswählen
- Trauringe aussuchen

3 Monate vorher:
- Einladungen verschicken
- Evtl. Tisch- und Menükarten in Druck geben
- Geschenkeliste zusammenstellen

2 Monate vorher:
- Probe-Frisur/Make-up
- Hochzeitstorte bestellen
- Sitzordnung für die Feier planen, Überblick über aktuelle Zusagen verschaffen

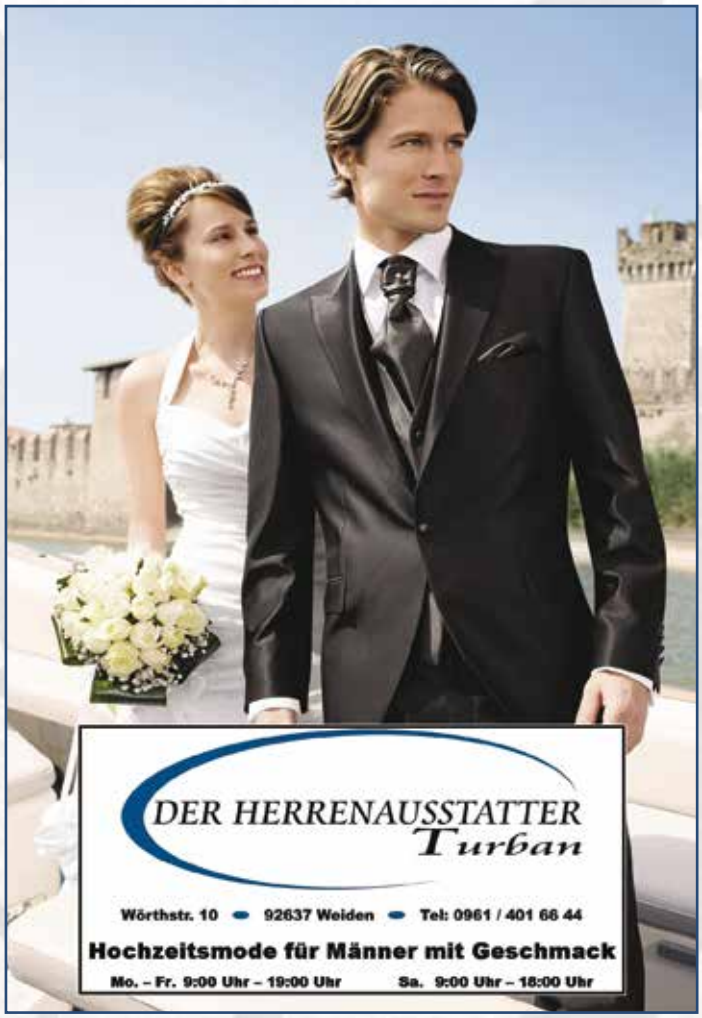
1 Monat vorher:
- Hochzeitskleid und Anzug nochmals anprobieren
- Festlegung des genauen Ablaufs am Tag der Hochzeit
- Letzte Absprache mit dem Restaurant oder Cateringservice

2 Wochen vorher:
- Rücksprache mit Fotograf, Konditor, Friseur, Florist, Musiker etc. halten

1 Woche vorher:
- Endgültige Gästezahl an Gastronomie durchgeben
- Büchlein mit Geschenkeliste anlegen

1 Tag vorher:
- Kleidung zurechtlegen
- Täschchen mit Not-Utensilien vorbereiten
- Ringe und Papiere bereitlegen

Nach der Hochzeit:
- Rechnungen begleichen
- Namensänderung mitteilen
- Danksagungen verschicken


DER HERRENAUSSTATTER
Turban
Wörthstr. 10 • 92637 Weiden • Tel: 0961 / 401 66 44
Hochzeitsmode für Männer mit Geschmack
Mo. – Fr. 9:00 Uhr – 19:00 Uhr
Sa. 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

GÄRTNEREI
BAUER
Speichersdorf/Windischenlaibach - Tel.: 09275/878
Wir fertigen jeden Blumenschmuck
nach Ihren Wünschen!
Lassen Sie sich kostenlos beraten!
www.gaertnerei-bauer.de
Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr
Sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Flower Bauer Team.

10 %*
auf Ihr Brautkleid!
*gültig bis 31.04.2016
Ihr Brautstudio
LA NOVIA
in Weiden i.d.OPf.
LA NOVIA Brautmoden, Inh. Nadine Gradl
Tel.: 0170 / 95 72 0 72 E-Mail: info@lanovia-brautmoden.de
www.lanovia-brautmoden.de

Der Spezialist für
HOCHZEITSMODE
lässt keine Wünsche offen
Modernes, junges Styling für Ihre Traumhochzeit.
Lernen Sie unsere große Auswahl kennen, auch in Spezialgrößen.
Wir beraten Sie gerne!
BECKER &
Trends for men
EXNER
HERRENBEKLEIDUNG
Bayreuth · Dammallee 19 · Tel. 09 21 / 6 43 48

Snapboxx - der besondere Party-Fotograf

Auf einer Hochzeit oder jeder anderen Feier wird viel fotografiert – allerdings meistens nur für sich selbst: Motive mit allen Gästen und noch dazu in guter Qualität gibt es eher selten. Abhilfe bietet die Snapboxx, ein mobiler Fotoautomat, der sich mittlerweile großer Beliebtheit erfreut: Dazu gehört ein Greenscreen, bei dem der Hintergrund frei gestellt und ein Virtueller dafür eingesetzt wird. Die Hintergründe und Layout werden mit dem Brautpaar abgestimmt.

Der Bildausdruck im Format 10 x 15 cm ist sofort möglich, da kommt sicher keine Langeweile auf. Der große Vorteil: Das tolle Giveaway für die Gäste ist sekundenschnell fertig und auch Gästebücher können sofort erstellt werden. Die Snapboxx passt sich an jedes Event an und sorgt so für fotografische Andenken der besonderen Art.

DIE FOTOBOX
Das Highlight auf jeder Veranstaltung!
DER Fotospaß mit unbegrenzten Gestaltungsmöglichkeiten...
... mit sofortigem Fotoausdruck!!
•mobil und kompakt
•überall aufstellbar
•alle selfies auf stick
•frei wählbare hintergründe und layout
SNAPBOXX®
CATCH YOUR MOMENT
tel. 09642 - 702 71 09
mail. info@snap-boxx.de
web. www.snap-boxx.de
/mysnapboxx

Für einen unvergesslichen Tag

Etwas ganz Besonderes!

Einladungen
Tischkarten
Menükarten
Dankeskarten
Hochzeits-zeitungen
Individuelle Drucksachen

Muster zur Auswahl liegen für Sie bereit.
Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

J.M.Weyh
... mehr als nur Drucken!

Poststraße 2
95478 Kemnath-Stadt
Tel: 09642/1428
Fax: 09642/91382
info@weyh-druck.de

www.weyh-druck.de

GASTHOF goldener ENGEL
WIRTSHAUS UND AUSBILDUNGSBETRIEB
MEHRFACH STAATLICH AUSGEZEICHNET
QUALITÄTSBEWUSSTE KÜCHE UND ZIVILE PREISE
Tel 09642 914138 · Fax 914139 · mehr info: www.goldener-engel.de
95478 Waldeck · (bei Kemnath, B 22 Ausfahrt Waldeck)
WALDECK
DER ROMANTISCHE UND IDEALE ORT ZUM HEIRATEN
IHRE VORTEILE
• Verschiedene Räumlichkeiten von 20 bis 130 Personen
• Herrlicher Biergarten zum Kaffeetrinken
• eigene Parkplätze
• Übernachtungsmöglichkeiten
Ein historisch sanierter Markt, die renovierte St. Nepomuk-Wallfahrtskirche, der Schloßberg mit Burgruine und genau in der Mitte der „Goldene Engel".
PROFESSIONELLE ERFAHRUNG SEIT GENERATIONEN UND HERVORRAGENDE LEISTUNGEN ZU EINEM VERNÜNFTIGEN PREIS - DAS GIBT ES HEUTE NOCH!

Landgasthaus Busch
Feiern Sie bei uns Ihre Hochzeit!
• Hochzeit
• Polterabend
• Catering
• Partyservice
• Zeltverleih
• Eigener Parkplatz
• Familien- und Betriebsfeiern
• Gasträume für 25 bis 160 Personen
• Behindertengerechte Toiletten
• Sonntags Mittagstisch
• Kinderspielplatz
Monika & Bruno Busch
Kötzersdorf 17 • 95478 Kemnath
Telefon 09642 / 6 86 • Fax 09642 / 91 43 85
kontakt@landgasthaus-busch.de • www.landgasthaus-busch.de

Wolfgang Christ neuer Ehrensasse

Auch das diesjährige Weihnachtskapitelum des Ritterbundes Waldeckh zue Kemenatha zählte wiederum zu den Höhepunkten des Ritterjahres. Zur Gestaltung des feierlichen Kapitelums, das organisatorisch vom Großmeister Werner von Podewils (Werner Ponnath) vorbereitet wurde, trugen viele Recken und Burghfrauen bei und trugen ihre Beiträge vor. Nach dem Kapitelum nahm Großmeister Werner von Podewils noch eine besondere Ehrung vor: Wolfgang Christ wurde zum Ehrensassen ernannt und ihm die entsprechende Plakette angeheftet. Christ, dessen Ehefrau Margit von Drachenfels eine große Förderin des Ritterbundes war, musste man vor einigen Wochen zu Grabe tragen. Ihr wurde vom ehemaligen Großmeister Hans von Weißenfels (Hans Beck) schon vor vielen Jahren erlaubt, den Namen Marlies von Drachenfels zu führen und sie war die erste und bisher einzige Ehrenburghfrau des Ritterbundes Waldeckh zue Kemenatha. Ihr Mann Wolfgang Christ hat ihre Liebe und die Verbundenheit zum Bund immer bestens unterstützt und möchte den intensiven Kontakt auch in Zukunft aufrechterhalten. **Text und Foto: hl**

Der neuen Ehrensasse Wolfgang Christ (Mitte) mit Werner von Podewils und Wolf vom Seegrund.

Starkbierzeit in Kastl

Die Starkbierzeit in Kastl beginnt dieses Jahr etwas früher als gewohnt: Am Samstag, 27. Februar, lädt der Jägermeisterstammtisch Kastl wieder ein zu seinem Starkbierfest ins Kastler Schützenhaus. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Für Stimmung beim 11. Starkbierfest sorgt Alleinunterhalter Markus Brand. Der Musikbeitrag beträgt vier Euro. Bei der traditionellen Verlosung gibt es als Hauptpreis eine halbe Sau und viele weitere wertvolle Preise zu gewinnen. Der Starkbierabend steht wiederrum unter dem altbewährten Motto „Auf geht's zur kracherten Nacht in der Tracht". Gäste in Tracht erhalten am Einlass einen Getränkegutschein. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Schnupperschießen bei den Sportschützen

Die Sportschützen Kastl laden am Samstag, 13. Februar 2016, alle Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren zum kostenlosen Schnupperschießen ins Schützenhaus ein. Beginn ist um 14 Uhr. Unter fachkundiger Anleitung besteht die Möglichkeit, sich im Sportschießen auszuprobieren. Für Kinder ab 6 Jahren stehen hierfür speziell für Jugendarbeit entwickelte gefahrlose Infrarotgewehre zur Verfügung. Kinder ab 10 Jahren dürfen sich bereits mit kleinen Luftgewehren messen. Zudem wird ein kleines Preisschießen abgehalten, bei dem es wieder Preise zu gewinnen gibt. Anschließend sind alle Kinder und Jugendliche zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Ehrennadel für treue Mitglieder

Alljährlich um Dreikönig begeht der Schützenverein 'Einigkeit' in Waldeck seinen Gründungstag. Heuer erfolgt er im Rahmen eines Kameradschaftsabends, zu dem 1. Vorstand Alfred Wagner (l.) insbesondere den Ehrenvorsitzenden Max Müller begrüßte. Im Verlauf des Abends nahm der Verein auch die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder vor. Mit einer Urkunde des Oberpfälzer Schützenbundes (OSB) sowie der dazugehörenden Ehrennadel wurden vom Präsidenten des OSB Franz Brunner der langjährige Vorstand und jetzige Ehrenvorsitzende Max Müller (3.v.l.) und der Vereinswirt Kajetan Merkl (2.v.l.) ausgezeichnet. Wagner dankte beiden für ihren Einsatz und die Mitarbeit im Verein und bat sie, auch künftig die Schützen zu unterstützen. **Text und Foto: hl**

LKW-Fahrer
im Nahverkehr
ab 15.03.2016 gesucht

Eibisch
Vererdungsanlagen GmbH & Co. KG
Kaibitz 5 · 95478 Kemnath
0160 7844870

Narren ziehen durch den Markt

44. Faschingszug am 7. Februar in Waldeck

Alljährlich zieht der Zug durch Waldeck

Ausgerechnet zum 44-jährigen Bestehen, das der WCV in der Session 2015/16 feiern kann, liegt ein sehr kurzer Fasching bevor. So ist es bereits am 7. Februar vorbei, wenn der 44. Faschingszug ab 14 Uhr durch den Markt Waldeck führt. Das bedeutet für die Verantwortlichen, die bereits mitten in den Vorbereitungen stehen, die letzte Hand an Wägen anzulegen. Beim närrischen Jubiläumszug erhoffen sich die WCV-ler natürlich auch eine Rekordbeteiligung. Deshalb werden auch alle Interessierten aus der Umgebung zum Mitmachen ermuntert. Egal, ob mit einem Motivwagen oder mit einer Fußgruppe, alle sind herzlich willkommen. Allerdings gelten auch Einschränkungen, die von den Behörden vorgegeben werden: So ist die Lautstärke der Anlagen auf den Wägen eingeschränkt, die Zahl der Wagenbesatzungen begrenzt und auf große Zugmaschinen sollte verzichtet werden. Weiter ist wichtig, dass sich der Trend in den letzten Jahren, weg von den reinen Gaudiwägen, fortsetzt. Vielmehr sind nur Wägen und Gruppen gefragt, die auch richtige Themen darstellen und umsetzen. Dazu ist es unumgänglich, dass die Teilnehmer sich anmelden und die vorgegebenen Auflagen einhalten müssen. Unterlagen dazu können beim 1. Präsidenten Klaus Wegmann, Tel. 0160-5733804 oder per E-Mail wegmann.gospel@t-online.de angefordert werden. Obwohl es mittlerweile schon recht knapp ist, sind Kurzentschlossene natürlich ebenfalls noch willkommen. Sie können sich noch kurzfristig melden.

Neben dem WCV mit all seinen Garden und Gruppen werden auch die benachbarten Faschingsgesellschaften wie alle Jahre mit Garden, Prinzenpaaren und Abordnungen teilnehmen. Die Besucher erwartet somit ein buntes Programm und ein unterhaltsamer närrischer Nachmittag. Die Parkplatzeinweisung, Verkehrsregelung und die Ordnungsmaßnahmen werden dankenswerter Weise wieder von den Feuerwehren des KBM-Bezirk Alois Schindler übernommen. Der Zug wird in der Schlossbergsiedlung aufgestellt, führt über den Oberen und Unteren Markt , wendet am Ortsausgang, führt wieder zurück und löst sich im Oberen Markt auf. Nach dem Zug geht es in den Waldecker Gasthäusern lustig zu und die große Party gibt es wieder im Alten Schulhaus.

Fleißige Helfer ausgezeichnet

Die Weihnachtsfeier des SV Waldeck stand ganz im Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die aktiven Fußballer und die freiwilligen Helfer, die das ganze Jahr über auf dem Sportplatz arbeitsmäßig im Einsatz sind. Hans Prieschenk vertrat den erkrankten Vorsitzenden Christian Lukas und überreichte stellvertretend für alle freiwilligen Helfern an Herbert Eichner, Josef Kuchenreuther, Hermann Schraml, Carsten Fenzl und Volker Lukas einen Gutschein.

Besonders hob er den 2. Vorsitzenden Richard Kopp hervor, der fast täglich auf dem Sportgelände nach dem Rechten schaue. Erwin Heindl, der ja die Vereinschronik auf DVD erstellen ließ, hat dafür schon vor einigen Wochen einen Fußball aus Granit für seinen Garten erhalten. Nun bekam er auch noch den Sockel dazu. **Text und Foto: hl**

Die fleißigen Helfer

Versicherungs Tipp
freche versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Erbendorfer Str. 25a • 95478 Kemnath
Telefon 09642-9218-0

Pflegebedürftigkeit absichern, Teil 1

Im eigenen Pflegefall bzw. im Pflegefall eines Angehörigen hafte ich mit meinem Vermögen für die Kosten aller, mit denen ich in einer Linie verwandt bin. Ich hafte für meine Kinder und Enkel, aber auch meine Eltern und Großeltern. Außerdem hafte ich für meinen Ehepartner und dessen Eltern und Großeltern.

Aufgrund der steigenden Lebenserwartung geht man heute davon aus, dass jeder zweite im Laufe seines Lebens pflegebedürftig werden wird. Um diese Aufgabe zu meistern, wurde in den letzten Jahren die gesetzliche Pflegeversicherung deutlich verbessert.

Allerdings bleibt die gesetzliche Pflegeversicherung nur eine Grundversorgung, die im Regelfall maximal die Hälfte der entstehenden Kosten abdeckt. Eine private Absicherung ist unerlässlich.

Mit einem Pflegetagegeld kann ich mich preisgünstig absichern, mit einer Pflegerente aber nachhaltiger.

Für jemand, der über die nötigen Mittel verfügt, ist es eine gute Alternative zur Niedrigzins-Situation, diese Mittel in einer Pflegerente gegen Einmalbeitrag anzulegen. Sollte er selbst nicht pflegebedürftig werden, wird das Geld steuerfrei vererbt.

Die konkreten Vor- und Nachteile der einzelnen Lösungen werden in den folgenden Beiträgen im KEM-Journal besprochen.

Wolfgang Freche,
Versicherungsfachwirt (IHK)

Fasching 2015 in der Region

„Gesellschaft Frohsinn" lädt zum Rosenmontagsball ein

Am 8. Februar findet im Gasthof Kormann wieder der traditionelle Rosenmontagsball der „Gesellschaft Frohsinn" statt. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Von vormals vielen Bällen in Kemnath ist nur der Ball der „Gesellschaft Frohsinn" geblieben, einer Vereinigung, die seit 1819 in Kemnath besteht und seit dieser Zeit ununterbrochen weitergeführt wurde. Entstanden ist die „Gesellschaft Frohsinn" vermutlich aus den Zünften. In diesem Jahr spielt zum wiederholten Mal die Live-Band „Ost-West-Express". Die beiden Vollblutmusiker sorgten schon mehrmals für eine tolle Stimmung und haben alle Anwesenden mit ihrer Musik begeistert. Dabei luden nicht nur die aktuellsten Hits, sondern auch die schönsten Oldies und Evergreens aus den vergangenen Jahrzehnten die Anwesenden zum Tanzen ein – was dazu führte, dass Schlümpfe, Hexen, Zauberer und andere fantastische Masken die Tanzflächen bevölkerten.

Faschingsparty der Sportschützen

Die Sportschützen Kastl laden am Samstag, 6. Februar 2016, zur Faschingsparty ins Schützenhaus ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Für Unterhaltung sorgt DJ Schichtl mit Oldies, Schlager sowie Tanzmusik für Jung und Alt. Auf dem Programm stehen ein Gardeauftritt des Pressather Faschingsvereins, eine Büttenrede mit humorvollem Rückblick auf das Gemeindeleben sowie eine Maskenprämierung. Der Eintritt ist frei.

Mittendrin
FAMILIENZENTRUM KEMNATH

Dank an ehrenamtliche Helfer

Ein originelles Weihnachtsgeschenk überreichte Jessika Wöhrl-Neuber im Namen des ganzen Teams des Familienzentrums „Mittendrin“ den freiwilligen Helfern. Mohamed Mazen Zaidan, der seit einigen Monaten in Kemnath lebt und in Syrien als Grafiker arbeitete, hatte Holzanhänger in Form von Sternen und Herzen bemalt und mit arabischen Schriftzeichen und Mustern versehen. „Frohe Weihnachten“ war in arabischer Sprache zu lesen. Mit der Aktion „Kemnath hilft zamm“ und dem Montagstreff versuchen die ehrenamtlichen Helfer seit September, ihren Beitrag zur Integration von Asylbewerbern zu leisten. „Sie sind ein wichtiges Mitglied in unserem Helferkreis und haben sich beständig für die Belange der Flüchtlinge eingesetzt oder mit einer Spende dazu beigetragen, dass weitere Hilfsaktionen auf die Beine gestellt werden können“, betonte Jessika Wöhrl-Neuber. **jzk**

Auch Bürgermeister Werner Nickl (links) freute sich über den symbolischen Weihnachtsstern und das Dankschreiben von Jessika Wöhrl-Neuber (Zweite von links).

Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Baier
Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de
☎ 09642 2412
FAX 09642 7599

Wir wünschen Ihnen gesegnete und frohe Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Selbstverständlich sind wir auch während der Feiertage Rund um die Uhr für Sie da!

Ihr Taxi Priebe
Stefanie Baier mit Team

free call 0800 0 PRIEBE 7 74323

Veranstaltungen und Kurse im Familienzentrum Mittendrin

Do. 21.01. **Stillgruppe** „Du musst das doch ganz anders machen!“- Über den Umgang mit gut gemeinten Ratschlägen mit Jessika Wöhrl-Neuber, 9.30-11.30 Uhr

Do. 21.01. **Winterlicher Kreativabend für Erwachsene** mit Steffi Kirchberger, Christine König und Veronica Force, 19.30-21.30 Uhr

Fr. 22.01. **Beginn „Gesund und fit“ Babykurse mit dem Amt für Ernährung,** weitere Termine 29.01. und 05.02., 10-11.30 Uhr

Mo. 25.01. **Prinzessinnen-Nachmittag für Mädels von 5-10 Jahren** mit Claudia Hahne und Gitte Vinzens, 15-17 Uhr

Do. 28.01. **Themenfrühstück „Einfach glücklich sein“** mit Marianne Fütterer, nur mit Anmeldung, 9-11.30 Uhr

Do. 04.02. **Feierliche Begrüßung von Kemnaths Neugeborenen,** 10-12 Uhr

Do. 04.02. **Start des KinderKunstProjekts** kreatives Gestalten von „Kunststücken“ für Kemnath mit dem Kreativladen Rote Katze mit Jessika Wöhrl-Neuber, noch wenige Plätze frei, 15-17 Uhr

Mo. 08.02. **Syrischer Kochnachmittag** im Rahmen von „Kemnath hilft zamm" (Ort wird noch bekannt gegeben), ab 15 Uhr

Di. 09.02. **Trauercafé** mit Elke Burger und Anita Schraml, 15-17 Uhr

Do. 11.02. **Tragetreff** mit Steffi Schötz, 9-11 Uhr

Do. 11.02. **Cool Kitchen - Kochkurs für Jugendliche** mit Tanja Franz, mit Anmeldung, 16-18.30 Uhr,

Mo. 15.02. **Workshop Babyzeichensprache** mit Ramona Baasch, nur mit Voranmeldung, 9.00-11.30 Uhr

Do 18.02. **Stillgruppe** „Ist das denn immer Hunger oder Bauchweh? Warum weint mein Baby nur?“ mit Jessika Wöhrl-Neuber, 9.30-11.30 Uhr

Do 18.02. **Vortrag „Die perfekten Eltern- Anspruch und Fluch“** mit Elke Pinkert, 19-21 Uhr

So. 21.02. **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Edit Peter, 9.30-12 Uhr

Mi. 24.02. **Haarworkshop für Mädels ab 11 Jahren** mit Claudia Hahne und Gitte Vinzens, nur mit Voranmeldung, 17-19 Uhr

Do. 25.02. **Jahreszeitenküche „Klaut dem Schneemann seine Rübe“** mit Tanja Franz, mit Voranmeldung, 9.30-12 Uhr

Do. 25.02. **Kreativabend für Erwachsene „Kerzenschätze selbst gestalten“** mit Waltraud Müller, mit Voranmeldung, ab 19.30 Uhr

Fr. 26.02. **„Erste Hilfe am Kind“ Einführungskurs im BRK-Haus**- bereits ausgebucht – weitere Termine in Planung

Wöchentliche Angebote:

Montag: **Montagstreff „Kemnath hilft zamm“** von Einheimischen und Asylbewerbern, 15-17 Uhr
Dienstag: **Familienfrühstück,** 9-11 Uhr
Mittwoch: **Familiencafé,** 15-17.30 Uhr

Neuer Rückbildungs-, Babymassage- und Babyzeichensprachekurs ab März – Anmeldung noch möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin.

Herbert Kiefer ein „60-er“

FFW Unterbruck ehrte verdiente Mitglieder

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der FFW Unterbruck ehrte Vorsitzender Reinhold Veigl langjährige verdiente Mitglieder des Unterbrucker Feuerwehrvereins. Eine besondere Ehre wurde Herbert Kiefer aus Troglau zuteil, welcher seit 60 Jahren der Wehr angehört.

Seit 30 Jahren sind die beiden Ehrenmitglieder Sophie Grüner und Alois Vollath dabei. Auch Roland Stangl erhielt eine Urkunde für seine 30-jährige Vereinstreue. Für 20 Jahre wurden Karin Bauer (geb. Deubzer), Markus Biersack sowie Andreas und Mathias Wegmann geehrt.

Folgende Mitglieder erhielten für ihre 10-jährige Vereinszugehörigkeit eine Dankesurkunde: Dr. Rolf-Dieter Becker, Tobias Heining, Daniel Kausler, Holger Philipp, Christine Wöhrl und Marco Philipp. Als Vertreter der Gemeinde Kastl gratulierte stellvertretender Bürgermeister Arno Stahl den Jubilaren. Anschließend wurden durch Kommandant Gerhard Veigl und Vorsitzenden Reinhold Veigl die aktiven Wehrmänner Daniel Kausler und Fabian Scharf zum „Oberfeuerwehrmann“ befördert. Christoph Stangl und Michael Groß dürfen sich ab sofort „Hauptfeuerwehrmann“ nennen. **Text und Foto: ask**

Für seine 60-jährige Vereinstreue erhielt Herbert Kiefer (vorne Mitte) die Dankesurkunde vom Vorsitzenden Reinhold Veigl überreicht. Zu den Gratulanten gehörten auch KBM Alois Schindler und Kastls 2. Bürgermeister Arno Stahl.

Treffpunkt Trauercafé

Am Dienstag, 9. Februar 2016 (Faschingsdienstag), ist das Trauercafé im Familienzentrum „Mittendrin“ in Kemnath am Rathausplatz wieder geöffnet. Das Trauer-Café ist ein geschützter Ort, wo Trauernde sich begegnen, sich austauschen und Stärkung für ihren persönlichen Trauerweg erfahren können. Jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Konfession. Der geschützte Rahmen und die Gemeinschaft der Betroffenen tragen dazu bei, sich in seiner Trauer verstanden und getragen zu fühlen. Alle Trauernde, egal wie lange der Trauerfall auch zurückliegt, sind herzlich eingeladen. Der Treffpunkt ist von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Infos bei Elke Burger 09642/1699.

Februarausgabe

Anzeigenschluss: 05.02.2016
Erscheinungstermin: 17.02.2016

Nähere Informationen unter: 0 96 42 / 70 34 07-10

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Dezember 2015 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet

Sterbefälle:

06.12.2015
Sterbeort Bayreuth,
Maria Theresia Heining
geb. Haas, 79 Jahre
Kastl, Bergstr. 20

09.12.2015
Sterbeort Kemnath,
Peter Willibald Prechtl,
75 Jahre
Kemnath, Kardinal-Muench-Str. 6

09.12.2015
Sterbeort Weiden i.d.OPf.,
Gabriele Margit Menzel
geb. Müller, 56 Jahre
Kemnath, Amberger Str. 30

14.12.2015
Sterbeort Weiden i.d.OPf.,
Karin Kleber, 47 Jahre
Kastl, Wolframshof 7

19.12.2015
Sterbeort Kemnath,
Peter Haberkorn, 72 Jahre
Kemnath, Fortschau 4

20.12.2015
Sterbeort Kemnath,
Rosalia Schultes
geb. Kellner, 91 Jahre
Kemnath, Oberneumühle 1

23.12.2015
Sterbeort Kemnath,
Gisela Rosemarie Walter
geb. Kruppa, 77 Jahre
Kemnath, Waldeck,
Unterer Markt 52

Eheschließung:

02.12.2015
Heiratsort Kemnath,
Markus Helmut Greger
und Stefanie Preisinger,
Kemnath,
Wolfgang-Schmeltzl-Str. 6

Backen und Basteln zur Faschingszeit

Fasching steht in den Startlöchern und im Kinderhort laufen die Vorbereitungen für die große Faschingsgaudi auf Hochtouren. Es wird wieder ein abwechslungsreiches Buffet geben, unter anderem werden wir „Muffins to go“ ausprobieren. Hier schon mal das Rezept:

Muffins im Waffelbecher

Zutaten:
- 100g weiche Butter oder Margarine
- 90g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 2 Eier
- 125g Mehl
- ½ gestr. TL Backpulver

Außerdem:
- Schokolade
- Zuckerperlen
- ca. 24 kleine Waffelbecher (mit oder ohne Schokolade)

Zubereitung:
1. Waffelbecher auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech stellen.
2. Weiche Butter (oder Margarine) mit Zucker und Vanillezucker cremig rühren. Eier nach und nach unterrühren (jedes Ei etwa 1 Minute).
3. Mehl mit Backpulver mischen. Die Mehlmischung zugeben und nur kurz auf mittlerer Stufe unterrühren, bis sich alles vermischt hat.
4. Den Teig nun in einen Spritzbeutel mit Lochtülle geben und die Waffelbecher zu 2/3 mit Teig füllen.

Konfetti-Kanone bauen

Du benötigst folgendes Material:

So wird’s gemacht:

1. Wähle einen passenden Becher aus.

2. Schneide den Becherboden heraus.
3. Schneide oben ein Loch in den Luftballon.

4. Verknote das Ende des Luftballons.
5. Spanne ihn über den offenen Becherboden.

6. Fülle den Becher mit Konfetti.

Ziehe am Ballonende: PARTY

Anmeldetage in der Kita Li-La-Löhle

Die Anmeldetage in der Kindertagesstätte Li-La-Löhle finden statt vom **22. – 25. Februar 2016.**
Genauere Infos hierzu finden Sie im nächsten KEM-Journal.

Berufliche Oberschule Bayreuth
Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule
Technik – Wirtschaft – Sozialwesen – Gestaltung – Gesundheit

Anmeldezeitraum für Schuljahr 2016/17: **22.02. bis 04.03.2016**
Informationsveranstaltungen: Fr., 19.02.2016, Beginn 17:30 Uhr
Sa., 20.02.2016, Beginn: 9.30 Uhr

Anmeldung für

Fachoberschule	Berufsoberschule
mit mittlerem Schulabschluss	mit Berufsausbildung oder –erfahrung

Mögliche Abschlüsse:
Fachabitur, fachgebundene Hochschulreife, allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Anmeldeunterlagen und weitere Infos bei:
Staatl. Fachoberschule und Berufsoberschule Bayreuth
Körnerstraße 6
95448 Bayreuth
Tel. 0921/79208-0
schule@fosbos-bayreuth.de
www.fosbos-bayreuth.de

Apotheken Tipp

Apotheke Schug am Turm
Stadtplatz 46 • 95478 Kemnath
Telefon 0 96 42 - 26 11

Zuzahlungen

Fast jeder gesetzlich Krankenversicherte kennt sie, die Zuzahlung in der Apotheke. Bekommt man vom Arzt ein rosa Kassenrezept ausgestellt, übernimmt die Krankenkasse die Kosten für die Medikamente. Man muss jedoch einen Eigenanteil von 5 bis 10 Euro pro Packung selber zahlen. Das ist die sogenannte Zuzahlung.

Unter 18 Jahren muss man generell keine Zuzahlung leisten. Als Erwachsener hat man die Möglichkeiten unter bestimmten Voraussetzungen von der Zuzahlung befreit zu werden. Die Kasse stellt dem Mitglied dann einen Befreiungsausweis zur Vorlage beim Arzt und in der Apotheke aus. Diese Befreiung gilt in der Regel nur bis Ende des Kalenderjahres. Sollten Sie 2015 einen Befreiungsausweis besessen haben, ist dieser mit dem Jahreswechsel ungültig geworden. Wenn Sie bereits einen neuen Ausweis für 2016 erhalten haben, legen Sie diesen beim nächsten Besuch beim Arzt und in der Apotheke vor, damit Ihre Befreiung vermerkt werden kann.

Falls Sie eine Befreiung beantragt, aber noch keine entsprechende Bescheinigung von Ihrer Krankenkasse erhalten haben, haben Sie bitte Verständnis, dass Ihre Apotheke eine etwaige Zuzahlung vorerst von Ihnen verlangen muss, bis Sie die Befreiung vorlegen können. Sie erhalten dann eine Zuzahlungsquittung, die Sie bei Ihrer Krankenkasse einreichen können.

Viele Krankenkassen bieten an, sich durch Vorauszahlung für das Jahr von der Zuzahlung befreien zu lassen. Das hört sich komfortabel an, birgt aber das Risiko, dass im Voraus zuviel gezahlte Beträge nicht erstattet werden, wenn man tatsächlich weniger Zuzahlung hätte zahlen müssen.

Als Service erhalten Sie von Ihrer Apotheke gerne eine Gesamtquittung Ihrer Zuzahlung oder – falls Sie befreit waren – ein Abschätzung, wieviel Zuzahlung Sie hätten zahlen müssen. Damit wird die Beantragung einer Zuzahlungsbefreiung um einiges einfacher.

Ihr Apotheker
Georg Wallisch

IHR LÄCHELN LIEGT UNS AM HERZEN!

Zahnarztpraxis Klinkisch

Unsere Sprechzeiten

Montag 08:00-12:00 und 14:00-20:00
Dienstag 08:00-12:00 und 15:00-20:00
Mittwoch 08:00-14:00
Donnerstag 08:00-12:00 und 15:00-20:00
Freitag 08:00-13:00
Samstag Termine nach Vereinbarung

In unseren neuen, hochmodern gestalteten Praxisräumen bieten wir Ihnen das komplette Spektrum der Zahnmedizin. Bei uns erwartet Sie eine angstfreie, entspannte und familiäre Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Unser Leistungsspektrum:

- **Implantologie** (Implantate und Knochenaufbau)
- Innovative Zahnmedizin und **Laserzahnbehandlungen** „ohne Bohren"
- Behandlung von Angst- und Schmerzpatienten mit **Lachgas-Sedierung** oder in **Narkose**
- **Kinderzahnmedizin**
- **Intraorale Kamera** und modernste Kariesdiagnostik
- **Chirurgie** (Weisheitszahnentfernungen, Wurzelspitzenresektionen)
- Vorsorge und **Prophylaxe** für die ganze Familie
- Hochwertiger **Zahnersatz** (auch für den kleinen Geldbeutel)
- Alters- und Behindertenzahnheilkunde, komplett **barrierefrei**
- **Digitales Röntgen** (extrem reduzierte Strahlenbelastung)
- **Ästhetik** und Kosmetik (**Bleaching**, Veneers, Zahnschmuck etc.)
- **Schienentherapie** (für gerade Zähne, Knirscher, Schnarcher)
- **Endodontie**, Parodontologie und Traumatologie

Aufgrund der großen Nachfrage mussten wir unser Praxisteam stark vergrößern und dürfen jetzt **drei neue Zahnmedizinische Fachangestellte** und unsere **neue Zahnärztin Irene Klinkisch** bei uns begrüßen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Zahnärzte Andreas Klinkisch & Irene Klinikisch mit gesamten Team

Zahnarztpraxis Andreas Klinkisch · Nikolaus-Höfer-Straße 2 · 95466 Weidenberg · Telefon 09278-7749484
E-Mail zahnarzt@praxis-klinkisch.de · **www.praxis-klinkisch.de**